

Gerümpel fachgerecht entsorgen

Utl.: Adressen zum Weiterverwenden und Entsorgen auf
www.wenigermist.at =

Wien (OTS) - Wohin mit der durchgelegenen Matratze, Omas altem Teppich oder dem kaputten Stuhl? Diese Dinge sind Sperrmüll - das heißt, sie dürfen nicht im Restmüll landen und auch nicht an illegale Müllbrigaden übergeben werden! Und nicht vergessen: Gegenstände, die noch funktionieren, können zu Geld gemacht, oder für einen guten Zweck abgegeben werden. Alle Adressen dafür gibt's auf www.wenigermist.at.

Funktionstüchtige, gebrauchte Gegenstände sind zu schade für den Sperrmüll, sie finden als Gebrauchtwaren oft noch viele Jahre Verwendung. Was aber wirklich nicht weiterverwendet werden kann, hat weder im Restmüll noch bei illegalen Müllsammlungen etwas verloren, sondern muss auf dem Mistplatz abgegeben werden. Und das aus gutem Grund: Die Sammelfahrzeuge, die unseren Restmüll entsorgen, sind nicht für den Transport von Sperrmüll geeignet. Illegale Sammler schädigen die heimische Wirtschaft durch Entzug der Rohstoffe und oft die Umwelt durch Entsorgung in der Landschaft.

Zwtl.: Und so funktioniert es richtig

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Sperrmüll in Wien fachgerecht zu entsorgen:

Auf den Wiener Mistplätzen kann Sperrmüll in Haushaltsmengen (etwa 1 m³) gratis abgegeben werden. Was und wieviel abgegeben werden darf, steht im Mistplatz-ABC

www.wien.gv.at/umwelt/ma48/entsorgung/mistplatz/mistplatzabc.html

Wer über kein Auto verfügt, kann den Sperrmüll auch abholen lassen. Auch wenn die ganze Wohnung, der Dachboden oder Keller rasch und bequem geräumt werden sollen, können der Entrümpelungsdienst und die Sperrmüllabfuhr der MA 48 kontaktiert werden. Der bequeme Service beinhaltet die Abholung des Sperrmülls direkt aus der Wohnung sowie die fachgerechte Entsorgung. Infos:

www.wien.gv.at/umwelt/ma48/entsorgung/entruempelung.html

Für größere Mengen kann auch der Mulden-Dienst der MA 48 in Anspruch genommen werden. Die entsprechende Mulde wird angeliefert und aufgestellt und, wenn man fertig entrümpelt hat, wieder abgeholt. Ebenfalls enthalten im kostenpflichtigen Service ist die fachgerechte und umweltfreundliche Entsorgung des Abfalls.

Zwtl.: Verwertbares wird aussortiert

Jährlich werden in Wien rund 25.000 Tonnen Sperrmüll gesammelt. Sperrmüll wird auf den Wiener Mistplätzen getrennt gesammelt, oder von der Sperrmüllabfuhr (Entrümpelungen) abgeholt. Jene Abfälle, die über die Sperrmüllabfuhr der MA 48 erfasst werden, enthalten noch Wertstoffe. Diese werden daher im Abfalllogistikzentrum Pfaffenu aussortiert und an Verwertungsbetriebe übergeben. In weiterer Folge wird der Sperrmüll zunächst mittels Schredder zerkleinert und dann gemeinsam mit dem Restmüll in einer der Wiener Müllverbrennungsanlagen verbrannt. Dabei entstehen Strom und Fernwärme.

Zwtl.: So nicht!

Sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ - also illegale Abfallsammler-Truppen - platzieren sich oft direkt vor den Mistplätzen und warten auf Menschen, die ihren Sperrmüll, Elektroaltgeräte oder andere Wertstoffe entsorgen möchten. Die Abgabe von Abfall an solche Sammeltruppen verstößt nicht nur gegen das Gesetz - es schadet auch Mensch und Umwelt!

Durch die illegale Verbringung des Abfalls ins Ausland verliert Österreich wertvolle Rohstoffe. Allein aus Wien werden jährlich etwa 16.000 Tonnen Abfall illegal ins Ausland gebracht. Das entspricht etwa einem Gegenwert von zwei Millionen Euro.

Auch die Umwelt leidet unter der illegalen Praxis: Oft werden von den illegalen Abfallsammlern nur einzelne, wertvolle Teile der gesammelten Abfälle mitgenommen, der Rest wird einfach weggeworfen und landet nicht selten in der Natur. Dadurch entstehen große Schäden und Belastungen für die Umwelt.

Zwtl.: Es ist nicht alles Müll, was man selbst nicht mehr braucht

Möbel, Gegenstände, Textilien, die man selbst nicht mehr benötigt, können für andere Menschen noch sehr wertvoll sein! Geräte, die

vielleicht alt, aber noch gebrauchstüchtig sind, müssen nicht automatisch auf dem Müll landen.

Schöne Altwaren werden in Wien auf den Mistplätzen gesammelt und beim 48er-Tandler im 5. Bezirk verkauft. Der 48er-Tandler bietet Vintage-Möbel, Geschirr, Kleidung, Bücher, Sportgeräte und echte Schnäppchen. Die Erlöse kommen sozialen Projekten zugute. Privatpersonen können das Schwarze Brett beim 48-er Tandler nutzen, um Gegenstände zu verschenken oder zu verkaufen.
<https://48ertandler.wien.gv.at>

Auf verschiedenen Internetplattformen kann man ganz einfach verkaufen oder verschenken, was man selbst nicht mehr braucht. Oder man verkauft oder tauscht seine alten Schätze auf den guten, alten Flohmärkten oder Tauschbörsen. Karitative Organisationen sammeln Gebrauchtwaren für einen guten Zweck. Und in Reparatur-Cafés und Upcycling-Workshops gibt's kreatives Werken unter professioneller Anleitung, damit Gebrauchtwaren ein zweites Leben bekommen.

Zwtl.: Information

Die Website www.wenigermist.at informiert über sämtliche Adressen zur Entsorgung von Sperrmüll und zum Verkaufen, Verschenken oder Instandsetzen von Gebrauchtwaren:
www.wenigermist.at/sperrmuell-fachgerecht-entsorgt,
www.wenigermist.at/sperrmuell-spenden-tauschen-verkaufen

DIE UMWELTBERATUNG ist eine Einrichtung der Wiener Volkshochschulen, basisfinanziert von der Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22.

~

Rückfragehinweis:

DI Ulrike Volk
Magistrat der Stadt Wien - MA 48
Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark
Tel. 01 588 17 - 48014
ulrike.volk@wien.gv.at
www.wien.gv.at/umwelt/ma48/

DIE UMWELTBERATUNG, DIin Sabine Seidl
Tel. 01 803 32 32-72, mobil 0699 189 174 65
sabine.seidl@umweltberatung.at, www.umweltberatung.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0120 2018-09-05/12:41

051241 Sep 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180905_OTS0120